

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

**Heft:** 1

**Artikel:** Abtreten!

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752683>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Landsturmer macht es sich in seinen alten Tagen gern bequem



«Ja, der Herr Regierungsrat hat sind verglebt, me seiget jetzt im Nüchtländ. Es stimmt.»  
«I merke emal nit devo. 'schadt nüt, wenn's u nümme e so hitzig zaegar, wie u scho.»



Ende jeden Jahres werden an die 10 000 Landsturmmänner in allen Militärkreisen des Landes aus der Wehrpflicht entlassen. Zum letztenmal werden die Dienstbüchlein eingezogen, gehorcht man einem Kommando und zieht man im Dienst an die Hosenseite.

# Abtreten!

JAHRGANG 1882 WIRD AUS DER WEHRPFLEHT ENTLASSEN



AUFGNAHMEN VON DER ENTLASSEUNG DES LANDSTURMS IN BÜLACH VON HS. ST. ÜB



Der Feldwebel Meier ist abgesessen vom Hirschboden, der «au scho e dili legget, wollkonservierter Stär». Er kommt es noch getroffen mit jedem Auszüger auf



Unser Bild rechts:  
Ein 1882er, dessen  
Uniform noch sitzt  
wie im 1914



Die Entlassung ist überstanden. Der Landstürmer darf seine Ausrüstung als Privatgegenstand mit nach Hause nehmen